

III 4
EUROPÄISCHE UNION
DER RAT

19063 / EU XX. GP
Brüssel, den 25. November 1996 (02.12)
(OR.en)

RESTREINT

11864/96

RESTREINT

PECHE 446

EINGEGANGEN am

15. Jan. 1997

BERATUNGSERGEBNISSE

der Gruppe "Externe Fischereipolitik"

vom 11. Oktober und 4. November 1996

Betr.: Konsultationen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Island über Fischereivereinbarungen für 1997

1. Der Kommissionsvertreter hat über das in der vereinbarten Niederschrift vom 18. Oktober 1996 festgehaltene Ergebnis der Konsultationen berichtet.
2. Er erläuterte, daß sich Island bei diesen Konsultationen unkooperativ gezeigt und die Forderungen der Gemeinschaft nach einer Ausdehnung des Fanggebiets und der den Fischereifahrzeugen der Gemeinschaft zugestandenen Fangzeiten abgewiesen habe. Ferner betrachte Island den Bestand an Grönland-Heilbutt als erschöpft, so daß für Gemeinschaftsschiffe 1997 bestimmte Restriktionen gelten würden. Island sei jedoch bereit, den Antrag auf Aufnahme eines neuen Hafens (Lochinver) in Anlage 3 der vereinbarten Niederschrift zu prüfen.
3. Die deutsche, die spanische, die französische und die britische Delegation bekundeten ihre Unzufriedenheit mit der unbeugsamen Haltung Islands. Die französische Delegation schlug vor, daß diese Frage in der Gruppe "EFTA" geprüft und dem EWR-Rat auf der nächsten Tagung zur Kenntnis gebracht wird.
4. Der Kommissionsvertreter erklärte, daß Anfang 1997 ein weiteres Treffen mit Island stattfinden werde. Er warnte vor einer zu konfliktbereiten Haltung, da Island förmlich darauf warte, einen Vorwand für die Aufkündigung des Abkommens zu finden.

RESTREINT